

IMPRESSUM

Redaktion Andree Jorgella (verantwortlich), Julia Montanus
 Anschrift IG Metall Siegen, Donnerscheidstraße 30, 57072 Siegen
 Telefon 0271 236 09-0 | Fax 0271 236 09-30
 siegen@igmetall.de | siegen.igmetall.de



Fotos (2): Julia Montanus

Die Siegener IG Metall Jugend beteiligt sich an der bundesweiten IG Metall-Initiative »#klare Kante« für eine freie, vielfältige und offene Gesellschaft. Klare Botschaft: null Toleranz für Rassismus.

das die Ausbildungsbedingungen regelt und bei dessen Neuerungen die IG Metall die Interessen von Auszubildenden und dual Studierenden vertritt (siehe Artikel zum Aktionstag).

Neue sind willkommen Der OJA freut sich über neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter. Wer sich einbringen möchte, ist herzlich willkommen einfach einmal bei einem OJA-Treffen, jeweils am ersten Montag im Monat, vorbeizuschauen.



Jugendsekretär Mats Kapteina

Interessierte können sich auch an Jugendsekretär Mats Kapteina oder die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) in ihrem Betrieb wenden.

mats.kapteina@igmetall.de

IG Metall Jugend zeigt #klare Kante

#WAS IST DER OJA? Der Ortsjugendausschuss (OJA) der IG Metall Siegen setzt sich nicht nur für gute Ausbildung ein, sondern blickt – und wirkt – auch über den Tellerrand hinaus.

Der Sitzungsraum der IG Metall Siegen gleicht heute Abend eher einer Kreativwerkstatt. Die Mitglieder des Ortsjugendausschusses (OJA) haben farbige Stoffquadrate und Stifte vor sich, sie denken nach, schreiben, malen oder beraten mit dem Sitznachbarn. Es dauert

nicht lange, und ein buntes Patchwork ziert den Boden. Die Botschaften, etwa »Unsere Nationalität? Mensch!« und »AfD wählen ist so 1933«, sollen Teil des längsten antirassistischen Banners der Welt werden. Sitzungen des OJA der IG Metall Siegen sind zwar nicht

immer so bunt, machen aber viel Spaß und motivieren zum Streiten für gemeinsame Ziele.

Außer der Positionierung gegen Rassismus und Diskriminierung beschäftigt sich die IG Metall Jugend in Siegen-Wittgenstein zurzeit besonders stark mit dem Berufsbildungsgesetz,

Aktionstag für bessere Bildung

Die geplante Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) blendet wichtige Aspekte aus, meint die Jugend der IG Metall Siegen. »Die Bundesregierung sollte in einigen Punkten deutlich nachbessern, etwa bei der Mindestausbildungsvergütung, der Ausbildungsqualität und den Konditionen für dual Studierende«, sagt Jugendsekretär Mats Kapteina von der IG Metall Siegen.

Der Ortsjugendausschuss (OJA) möchte am Samstag, 5. Oktober, in der Siegener City

mit möglichst vielen jungen Metallerrinnen und Metallern sowie anderen jungen Gewerkschaftern aus Siegen-Wittgenstein darauf hinweisen, was in ein gutes und starkes BBiG hineingehört. Der OJA lädt insbesondere auch die neuen Auszubildenden ein, die verschiedenen Stationen und Informationsstände zu besuchen. Wer Interesse hat, sich selbst für gute Bildung einzusetzen, ist herzlich willkommen, mitzumachen und kann sich bei der IG Metall oder der JAV im Betrieb melden.



Foto: Thomas Range

#FairWandel – rund 420 Siegen-Wittgensteiner, darunter über 150 junge Metallerrinnen und Metallern, waren bei der Großdemonstration mit 50 000 Menschen in Berlin mit dabei. Die Jugend sorgte schon im Zug für Partystimmung und unterstützte entsprechend lautstark direkt nach der Ankunft die IG Metall Jugenddemo, bevor es am Brandenburger Tor mit der Großkundgebung weiterging.